

Im Römischen Martyrologium ist am 3. Februar festgehalten: "(Gedenktag) des heiligen Blasius, des Bischofs und Märtyrers, welcher für den Christennamen (den Tod) erlitten hat unter dem Kaiser Licinius." ¹⁾

Etwas auskunftsfreudiger ist das Messbuch in deutscher Sprache: "Nach der Legende wurde Bischof Blasius in Sebaste in Armenien unter Kaiser Licinius nach grausamen Martern enthauptet (um 316). Seine seit dem Mittelalter im Morgen- und Abendland weitverbreitete Verehrung beruht auf legendären Berichten: Heilung eines Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, Übergabe einer Kerze und anderer Gaben durch eine Frau, der er das vom Wolf geraubte Schwein zurückbrachte." ²⁾

Exakte geschichtliche Tatsachen sind in der Überlieferung oft mit frommen Ausschmückungen vermengt. Das ändert aber nichts am Sinngehalt, ja, die Überlieferung (Tradition) gibt ihre eigene "Stimme" dazu ab, die durchaus bereichernd für unseren Glauben sein kann.

"Blasius" ist vermutlich eine Verballhornung von "Basilus" - "der König", "der Königliche". Er wurde als Kind vornehmer, christlicher Eltern in der Stadt Sebaste in Armenien (heute Siwas in der östlichen Türkei), in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts geboren. ³⁾

"Nach der Überlieferung war Blasius zunächst Arzt in seiner Heimatstadt ... (Er) machte keinen Unterschied zwischen Armen und

Informationsblatt

der Gemeinde Zum Göttlichen Erlöser

Burghardtstraße 30a, Tel: 0664/621 70 74

goettl.erloeser@utanet.at | zum-goettlichen-erloeser.12hp.at
Dienstnummer von Pfarrer Dr. Alexander Brenner: 0664/621 69 30

Jg. 35 / Nr. 1 / Februar 2018

Der heilige Blasius



Reichen, zwischen Fremden und Freunden. Jeden Kranken, der zu ihm kam, sah er als seinen 'Bruder' und seine 'Schwester' an." ⁴⁾

Der auf Blasius zurückreichende Segen erfreut sich anhaltender Beliebtheit. Wie jede Segnung "ist er ein Angebot der Kirche: man soll ihn empfehlen, ohne ihn aufzudrängen. Da der Christ weiß, dass er ohne den Herrn nichts zu tun vermag, erbittet er den Segen der Kirche für sich und andere Menschen." ⁵⁾

Ein Gesegneter weiß sich der ganzen guten Schöpfung Gottes verbunden: "Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird, es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch das Gebet." (Tim 4,4-59)

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

1) "Sancti Blasii, episcopi et martyris, qui pro Christiano nomine Sebaste in Armenia passus est sub Licinio imperatore", in: Martyrologium Romanum, Rom 2004, S. 131.
2) Schott-Messbuch für die Wochentage, Teil 1, Freiburg/BrsG. 2005, S. 1583.
3) Siehe: Abeln Reinhard, Die Vierzehn Nothelfer. Ihr Leben und ihre Verehrung, Freiburg/BrsG. 2013, S. 43.
4) Jacobus de Voragine, Legenda aurea, Lat./Dt., Stuttgart 1988, S. 159.
5) Benediktionale, Studienausgabe, Freiburg/BrsG. 2004, S. 13.

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

Seit dem 14. Jahrhundert wird Blasius als einer der Vierzehn Nothelfer verehrt. Die heutige Form des Blasiussegen reicht ins 16. Jahrhundert zurück. Das alte Segenswort lautet (übersetzt): *"Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott vom Übel des Halses und vor jeglichem Übel. Im Namen des Vaters. Und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."*⁶⁾

Im Tagesgebet des hl. Blasius beten wir mit der ganzen Kirche:

"Herr, unser Gott, erhöre dein Volk, das am Tag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius zu dir ruft. Bewahre uns vor Krankheit und Schaden In diesem zeitlichen Leben Und hilf uns in aller Not, damit wir das ewige Heil erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus."

IHR PFARRER DR. ALEXANDER BRENNER

6) "Per intercessionem sancti Blasii, Episcopi et Martyris, liberet te Deus a malo gutturis, et a quolibet alio malo. In nomine Patris, et Filii, et Spiritus Sancti. Amen."

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Am 10. und 11. März werden in unserer Pfarre "Zu allen Heiligen" die Pfarrgemeinderäte (PGRs) gewählt. Da unsere Pfarre nun aus drei Teilgemeinden besteht, wird die Wahl in jeder der drei Teilgemeinden durchgeführt. Unsere Teilgemeinde wählt fünf der insgesamt 16 Pfarrgemeinderäte, in Allerheiligen sind es sieben, in der Gemeinde "Muttergottes im Augarten" sind es vier zu wählende PGRs.

"Es gibt viele Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott." (1 Kor 12,4f) Nach dieser Aussage des Apostels Paulus in seinem Brief an die Korinther sind auch wir aufgerufen in einer sich dauernd ändernden Gesellschaft für die Menschen als Werkzeuge Gottes da zu sein. Jeder Getaufte hat Anteil am gemeinsamen Priestertum aller Getauften. Dieses vollzieht er in der Feier der Gottesdienste, im Gebet für sich und andere, aber auch bei der Zusammenkunft im Pfarrkaffee, wo wir Gemeinschaft bilden. So ist auch der Pfarrgemeinderat nicht dazu da sich selbst zu verwirklichen, sondern um gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Volkes Gottes, Kirche vor Ort, Gemeinschaft, aufzubauen. Was bedeutet das nun im Konkreten?

Bei der Wahl können wir aus jeder der drei Gemeinden Vertreter in den PGR wählen. Es wird aber auch möglich sein, nur die Vertreter unserer eigenen Gemeinde "Zum Göttlichen Erlöser" - die wir wahrscheinlich besser kennen werden als jene aus den Nachbargemeinden - auf dem Stimmzettel anzukreu-

zen. Wie bei jeder anderen Wahl gilt es auch bei dieser dabei zu sein, seine Stimme abzugeben, sich aber auch vorher zu informieren, wer überhaupt als Kandidat zur Verfügung steht. Um dies zu ermöglichen, sind die Namen mit den Fotos der Kandidaten im Schaukasten zu finden. Am Samstag dem 10. März nach der Abendmesse und am Sonntag dem 11. März nach den beiden Gottesdiensten wird es bis 11.45 Uhr möglich sein, seine Stimme abzugeben. Sie erhalten einen Stimmzettel auf dem sie die PGRs wählen können und einen anderen Stimmzettel auf dem unser Gemeindeausschuss gewählt wird. Was unterscheidet diese beiden Gremien? Im Gemeindeausschuss (GA) werden die pastoralen Belange unserer Gemeinde besprochen, im Pfarrgemeinderat jene der gesamten Pfarre, also übergreifende Themen wie eine gemeinsame Wallfahrt oder die Zusammenarbeit bei der Sternsingeraktion. Sie finden für die beiden Gremien teilweise dieselben, teilweise aber auch andere Kandidaten. In den Gemeindeausschuss werden übrigens acht Kandidaten gewählt werden. Auf den ersten Blick erscheint das alles sehr kompliziert, im Einzelfall ist es aber sicher kein Problem. Sollten Sie sich nicht auskennen, so stehe ich gerne zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Auch werde ich unmittelbar vor der Wahl genau erklären, was zu tun ist. Sie sind gebeten zu überlegen, wen Sie gerne als Vertreter in den PGR und in den GA bestellen möchten.

DIAKON ERICH STEINER

Der neue Pfarrvikar Martin stellt sich vor

Liebe Pfarrangehörige! Grüß Gott!



Mein Name ist Marcin Wojciech und ich bin am 06.09.1979 in Katowice geboren. Im Jahr 2004 wurde ich in Polen zum Priester geweiht und habe dann in drei Pfarrgemeinden als Kaplan gearbeitet. Seit dem Jahr 2005 habe ich immer wieder in Österreich eine Seelsorgeaushilfe übernommen. Zunächst in der Diözese Gurk - Klagenfurt als

Tourismusseelsorger und dann in verschiedenen Pfarren in der Erzdiözese Wien. Der Erzbischof von Katowice gab mir, nach meiner Bitte, die Erlaubnis, in Österreich seelsorglich zu wirken.

Mit 1.09.2011 bin ich nach Österreich gekommen und war zunächst fast ein Jahr Aushilfskaplan in der Pfarre Strebersdorf. Anschließend war ich ein Jahr als Kaplan in den Pfarren Ottenthal, Kleinschweinbarth und Stützenhofen tätig und dann zwei Jahre als Provisor (Leiter) für oben genannte Pfarren. Von Herbst 2015 bis Ende August 2017 war ich als Kaplan in den Pfarren Edlitz, Scheiblingkirchen, Thernberg. Meine Hobbies sind Wandern, Radfahren, Schwimmen, Schifahren, klassische Musik und Filmmusik hören.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

PFARRVIKAR MARTIN

Einladung zum Konzert unserer Musikgruppe

Wann? Sonntag, 18. März um 18:00, Einlass ab 17:30

Wo? Burghardtstraße 30a im 1. Stock (Pfarrsaal)

Wer? Mitglieder der Musikgruppe mit ihren Instrumenten (Geige, Flöte, Oboe, ...)

Was? Wir spielen verschiedene klassische und modernere Werke von Künstlern wie Mozart, Dvorak, Bach und anderen.

Der Eintritt ist frei. Wir erlauben uns, Sie um eine Spende zu bitten, die wir für verschiedene Anschaffungen im Laufe des Jahres verwenden. In der Pause sind Sie zum Buffet ins Pfarrkaffee eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich

DIE MUSIKGRUPPE

Wussten Sie...

... dass rund um die Uhr über einen Anruf bei der Telefonseelsorge (142) ein Priester für dringende seelsorgliche Dienste erreichbar ist?

... dass sich 15 Kinder und 4 Jugendliche in unserer Gemeinde auf Erstkommunion und Firmung vorbereiten?

... dass wir am Montag, 19. März um 18 Uhr die Kirchweihe unserer Pfarrkirche in der Vorgartenstraße feiern?

Nachdem die alte Allerheiligenkirche 1945 durch Bomben zerstört worden war, wurde die neu erbaute in der Vorgartenstraße 56, im Jahre 1950 eingeweiht (=konsekriert). Bei diesem Anlass dürfen wir auch unseren hochwürdigen Diakonen GR Walter Koller und GR Felix Zvonarich ganz herzlich für ihre seelsorglichen Dienste danken. Sie sind am gleichen Tag im Jahr 1982 geweiht worden. Beide sind älter als die Kirche ... Vergelt's Gott für Euer Wirken!

Wir freuen uns...

... dass unsere "Heiligen Drei Könige" freundliche Aufnahme gefunden und 8.152,88 Euro "ersungen" haben.

... dass immer mehr Erwachsene in den Kinder- und Jugendgottesdiensten mitfeiern.

Wir wünschen uns...

... dass viele Menschen in der Fasten- und Osterzeit das Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte) feiern und dadurch Gottes besondere Zuwendung erleben.

... dass sich Menschen finden, die am Dienstag, Donnerstag und Freitag vor den abendlichen Messen, um 17.30 den hl. Rosenkranz gemeinsam beten.

... dass die Gemeinden Allerheiligen, Muttergottes im Augarten und Zum Göttliche Erlöser immer mehr zu einer gemeinsamen Pfarre "zusammenwachsen".

Bitte merken Sie vor!

Mittwoch, 21. Februar

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht, euchar. Anbetung

Freitag, 23. Februar

Familienfasttag
19:00 Jugendgottesdienst mit rhythmischen Liedern und Agape

So, 25. Feb. - 2. Fastensonntag

10:30 Kinder und Familienmesse

Mittwoch, 28. Februar

18:00 Andacht in der Fastenzeit

Freitag, 02. März

Ökumen. Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 03. März

18:00 Hl. Messe mit Feier der Krankensalbung

Dienstag, 6. März

15:00 Ökumen. Stadtpaziergang

Mittwoch, 7. März

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufungen

So, 11. März - 4. Fastensonntag

10:30 Kinder- und Familienmesse mit den Kommunionkindern
Osterkerzerln verzieren, Büchertisch, EZA-Verkauf

Montag, 12. März

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 14. März

18:00 Andacht um den Frieden in der Welt

Freitag, 16. März

19:00 Jugendgottesdienst mit rhythmischen Liedern und Agape

Sonntag, 18. März

09:00 Hl. Messe mit Feier der Krankensalbung

18:00 Konzert der Musikgruppe

Mittwoch, 21. März

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht, euchar. Anbetung

Freitag, 23. März

Ökumen. Gottesdienst des TGM

Sonntag, 25. März - Palmsonntag

09:00 Segnung der Palmzweige und Festmesse mit Passion

Montag, 26. März

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 28. März

18:00 Vesper in der Karwoche

Do, 29. März - Gründonnerstag

19:00 Festmesse zum Gedächtnis des Letzten Abendmahles, anschließend Ölbergstunde

Fr, 30. März - Karfreitag

strenger Fasttag
15:00 Kreuzweg zur Todesstunde Jesu

19:00 Karfreitagszeremonien

Samstag, 31. März - Karsamstag

Tag der Grabesruhe Jesu

19:00 Beginn der Osternachtsfeier

So, 01. April - Ostersonntag

09:00 Geburtstagsmesse

Montag, 02. April Ostermontag

09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 04. April

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht in der Osterzeit

Sonntag, 08. April

10:30 Kinder- und Familienmesse
EZA-Verkauf

Montag, 09. April

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Dienstag, 10. April

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 11. April

18:00 Andacht f. unsere Schöpfung

Freitag, 13. April

19:00 Jugendgottesdienst mit rhythmischen Liedern und Agape

Mittwoch, 18. April

10:00 Sozialdienst

18:00 Andacht, euchar. Anbetung

Sonntag, 22. April

10:30 Kinder- und Familienmesse

15:00 Rätselralley

Mittwoch, 25. April

18:00 Andacht zum hl. Markus

Sonntag, 30. April

09:00 Geburtstagsmesse

Dienstag, 01. Mai

09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 02. Mai

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufungen

Sonntag, 06. Mai

09:00 Erstkommunionfeier

18:00 Dankandacht

Mittwoch, 09. Mai

18:00 Vorabendmesse

Do, 10. Mai - Christi Himmelfahrt

Sonntagsgottesdienstordnung

Sonntag, 13. Mai

10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 14. Mai

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 16. Mai

10:00 Sozialdienst
18:00 Andacht, euchar. Anbetung

So, 20. Mai - Pfingstsonntag

Sonntagsgottesdienstordnung

Montag, 21. Mai - Pfingstmontag

09:00 Hl. Messe

Gottesdienste in unserer Gemeinde

Sonntagsmessen:

9:00 und 10:30 Uhr

Vorabendmesse:

Samstag, 18:00 Uhr

Werktagmessen:

Di, Do und Fr je um 18:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:

jeden Freitag um 17:00 Uhr

Jeden Freitag in der Fastenzeit:

17:30 Uhr Kreuzweg

Jeden Freitag im Mai:

17:30 Uhr Maiandacht



Unser Informationsblatt kostet einiges, wir freuen uns über Unterstützung. IBAN: AT20 1200 0006 4404 4505



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Daniel und Maximilian Schindelegger



Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Johann Spiess (93); Josef Schlederer (79); Rudolf Janota (93); Brigitte Sebesta (78); Eugen Panovits (84); Veronika Cizek (77); Annemarie Knoll (93); Liselotte Allram (90); Ingeborg Fitzinger (87); Johann Sedlacek (89); Peter Hartmann (79)